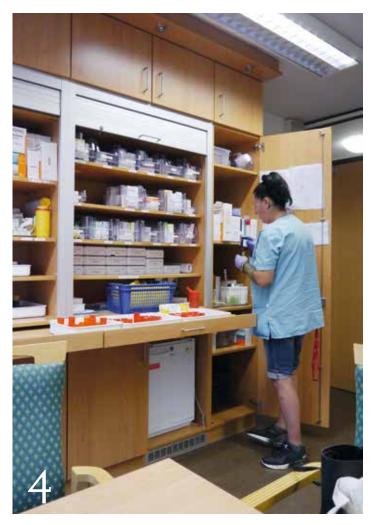
# zuhause

magazin caritas senioren wohnen & pflege

Zugewandt Nachtwachen im Einsatz
Zukunftsfähig Qualitätsmanagement im Alltag
Zuverlässig Azubis und Entscheider im Gespräch









Thema Gut betreut im Nachtdienst 4

Begegnet Katja Golla – Fachfrau fürs Qualitätsmanagement 7

Aktuelles Frühstücksrunde mit Azubis, Weihbischof und Caritasdirektor 8

Aktuelles Ausgezeichneter "Glücksgriff" 9

#### Impressum .....

#### Herausgeber:

Stiftung Katholische Altenhilfe im Bistum Hildesheim, Moritzberger Weg 1, 31139 Hildesheim, Norbert Ellert, Telefon 05121 938-188, ellert@stiftung-altenhilfe-hildesheim.de, www.stiftung-altenhilfe-hildesheim.de





Stiftung Altenhilfe caritas senioren wohnen & pflege

Redaktion: Alexandra Kaufhold-Winkler, Bernward Medien GmbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Telefon 05121 307-800

**Anzeigen:** Bernward Medien GmbH, Telefon 05121 307-800

**Gestaltung:** Bernward Medien GmbH **Druck:** Druckerei Schäfer, 31135 Hildesheim

Fotos: Titel: fotolia.com: Robert Kneschke;

S. 3 Hanuschke Fotografie; S. 4, 5, 6 Alexandra Kaufhold-Winkler; S. 6 unten privat;

S. 7 Benjamin Gronau; S. 8 oben Heribert Schlensok;

S. 8 Magdalenenhof; S. 9 Jola Steinkopf;

S. 9 rechts St. Monika.

zuhause 2/2018 Editoria

## Liebe Leserin, lieber Leser,

als neuer Bischof von Hildesheim freue ich mich, Sie an dieser Stelle mit einem Vorwort zu begrüßen. So wie dieses "zuhause"-Magazin ist auch mein neues Zuhause am Dom derzeit gefüllt mit vielen interessanten Informationen, überraschenden Begegnungen und unbekannten Räumen, die erkundet werden wollen. Selbst, wenn Ihr eigenes Zuhause vielleicht nicht mehr ganz so neu ist wie meins – vielleicht entdecken Sie es einfach einmal von einer ganz anderen Seite? Ein Wechsel der Perspektive lohnt immer. Daher lade ich Sie nun ein, einer Nachtwache bei ihrem anspruchsvollen Dienst einmal über die Schulter zu blicken: Wach zu bleiben und zu arbeiten, wenn alle schlafen – wie würden wir damit zurecht kommen? Im Titelthema gibt's hierzu persönliche Einblicke aus erster Hand.

Außerdem erfahren Sie in dieser Ausgabe, welche diversen Aufgaben das Qualitätsmanagement übernimmt, um Standards innerhalb der Caritas-Seniorenheime zu sichern. Doch dies ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf die vielen aktuellen Themen rund um Ihre Häuser, die Sie nun in der neuen "zuhause"-Ausgabe erwarten. Gehen Sie auf eine kleine Entdeckungstour!

Ich wünsche Ihnen, den Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vielen weiteren interessierten Lesern eine gute Lektüre und grüße Sie herzlich.

Ihr

+ Hems

Dr. Heiner Wilmer SCJ Bischof von Hildesheim





Thema zuhause 2/2018

## Auf leisen Sohlen durch die Nacht

Sie arbeiten meist still im Hintergrund, wirken dadurch oft unsichtbar. Nachtwachen sind im Einsatz, wenn andere schlafen. Grund genug, um den zuverlässigen Rückhalt, den sie Bewohnerinnen und Bewohnern bieten, einmal ins Rampenlicht zu rücken: "zuhause" hat ihnen im Teresienhof über die Schulter geblickt.

Dienstagabend, kurz vor acht. Während andernorts die Tagesschau gleich den Feierabend einläutet, tritt Sonja Wippich ihren Dienst an: Die 42-jährige Altenpflegerin arbeitet als Dauernachtwache im Hildesheimer Teresienhof. Vor rund zwei Jahren ist sie aus dem Tagdienst komplett in die Nacht gewechselt und fühlt sich mit ihrem Entschluss sehr wohl: "Ich muss mich nicht mehr mit einem kompletten Team abstimmen und kann trotz fester Aufgaben eher meiner eigenen Struktur folgen als am Tag."

Für die heutige Nacht erhält sie alle wichtigen Informationen aus dem Früh- und Spätdienst im Wohnbereich 1 von Julia Brückner. Die 24-jährige arbeitet seit ihrer Ausbildung vor drei Jahren meistens im Tagdienst, übernimmt aushilfsweise aber auch gern die eine oder andere Nachtwache: "Ich mag die Ruhe in der Nacht – wenn es keine Notfälle gibt, hat man für die Bewohner mehr Zeit." In der Über-

gabe berichtet sie ihrer Kollegin nun, bei welchen Bewohnerinnen oder Bewohnern es besondere Vorfälle gab: Wer ist krank? Vielleicht sogar im Krankenhaus? Bei wem wurden Medikamente abgesetzt oder neu vom Arzt angeordnet? Und wie geht es der Bewohnerin, die erst vor ein paar Tagen eingezogen ist?

Anschließend wechselt Sonja Wippich die Etage, um sich auch über die aktuelle Situation im Wohnbereich 2 zu informieren. Als Nachtwache ist sie für das gesamte Haus zuständig. Ganz allein ist dieses Pensum jedoch nicht zu bewältigen, selbst wenn alle derzeit 98 Bewohnerinnen und Bewohner ruhig schlafen. Daher gibt es neben der verantwortlichen Nachtwache zusätzlich eine weitere Mitarbeiterin, die pflegerisch unterstützt: Bettlägrige Bewohner alle zwei bis drei Stunden lagert, Inkontinenz-Vorlagen wechselt oder einfach nach dem Rechten sieht, während

Sonja Wippich die Medikamente für den Tagdienst vorbereitet, Fieber und Blutdrücke misst oder Diabetikern Insuline spritzt – Aufgaben, die nur von einer examinierten, also ausgebildeten Fachkraft übernommen werden dürfen.

#### Anderer Stress als tagsüber

In den Nächten gibt es viel zu tun, doch es ist ein anderer Stress als tagsüber. "Bei uns fallen ja weder ärztliche Visiten, Telefonate oder Gespräche mit Angehörigen an." Dafür sind die zwei Pflegekräfte viel auf den Beinen. Schon die Wege zu den klingelnden Bewohnern sind aufgrund der zwei Etagen weiter als für die Kollegen am Tag. Außerdem dauert eine Nachtschicht länger: zehn Stunden, trotz Pausen. Was hilft, um in dieser langen Zeit nicht müde zu werden? "Kaffee." Aber eigentlich habe man gar keine Zeit, um müde zu werden: "Wir sind ja selbst in der Pause immer





Gut zugedeckt? Sonja Wippich (re.) und Julia Brückner wünschen Bewohnern und Vögeln eine geruhsame Nacht.

zuhause 2/2018 Thema



Diverse Tabletten, Tropfen, Kapseln und Pulver werden für die einzelnen Bewohner im Teresienhof vorbereitet.

im Bereitschaftsmodus." Geht es einem Bewohner nicht gut, ist die Fachkraft sofort zur Stelle. Sie macht sich ein Bild vom Allgemeinzustand und ruft bei Bedarf einen Notarzt oder Rettungsdienst. In der Zwischenzeit bleibt die zweite Nachtwache beim Erkrankten im Zimmer um Notfallmaßnahmen durchzuführen, zu beruhigen oder um "einfach da" zu sein. Und weil auch der Tod vor den Nächten nicht halt macht, sieht Sonja Wippich selbst hierin Vorzüge in ihrem speziellen Dienst: "Wenn jemand im Sterben liegt, können wir in der Nacht öfter und länger bei ihm oder ihr sein, als im Tagdienst." Und Kollegin Julia Brückner ergänzt: "Ich empfinde die Arbeit in der Nacht in diesem Zusammenhang auch oft als erfüllender, weil ich dann weniger unter Druck stehe."

Bevor ihr Spätdienst nun endet, hilft sie der Nachtwache noch schnell dabei, einen Bewohner zu lagern. Wer bettlägrig ist und sich selbst nicht mehr drehen kann, muss alle zwei bis drei Stunden neben der Rückenlage auch wechselseitig auf die rechte oder linke Seite gedreht werden, um ein Wundliegen – einen sogenannten Dekubitus – zu vermeiden. Franz Bettels freut

sich, als die beiden sein Zimmer betreten. Es ging ihm heute den ganzen Tag nicht so gut, jetzt hofft er auf eine bessere Nacht. Als Sonja Wippich ihm erklärt, dass sie heute die Nachtwache ist, antwortet er lächelnd: "Dann kann ich ja ruhig schlafen." Ein gutes Stichwort: Selbst, wenn die meisten der Bewohner die Nachtwachen kaum wahrnehmen, sind sie für alle dennoch beruhigende Gewissheit. Und die kurzen "wachen Zeiten" werden von Nachtwache und Bewohnern umso intensiver genutzt.

#### Manchmal mit Hund unterwegs

Sonja Wippich kennt sie zumindest alle. In beiden Wohnbereichen. "Und sie kennen mich. Und auch meine Hündin, die ich manchmal mitbringen darf," sagt sie lachend. "Als sie noch kleiner war, ist sie einer Bewohnerin gleich aufs Bett gesprungen. Bevor ich mich dafür entschuldigen konnte, hatte sie den Welpen bereits fest im Arm und wollte ihn vor Freude gar nicht mehr loslassen." Zum Glück gibt es im Teresienhof als Alternative noch einen "echten" Therapiehund, der allerdings nur tagsüber im Haus ist und abends bei einer Mitarbeiterin wohnt.

#### .... Information .....

Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim Telefon 05121 20660-3 info@caritas-teresienhof.de www.caritas-teresienhof.de

Die zweite Nachtwache ist inzwischen eingetroffen. Beide starten nun ihren ersten Rundgang. Viele weitere werden in dieser und den anderen Nächten noch folgen. Gearbeitet wird im Teresienhof in sieben Nächten am Stück, dann gibt es sieben Tage frei.

Sonja Wippich gefällt ihr Beruf. Auch mit dem wechselnden Schlafrhythmus hat sie kaum Probleme. "So ist es ein schönes Arbeiten, ich bin damit sehr zufrieden." Gibt es dennoch etwas, das sie sich speziell aus ihrer Sicht als Nachtwache wünscht? "Es wäre schön, wenn wir öfter erwähnt werden würden. Meist steht der Tagdienst im Fokus. Wir gehen leider manchmal in der Wahrnehmung etwas unter."

Begegnet zuhause 2/2018

## Der Qualität auf der Spur

"zuhause" hat Katja Golla an einem ihrer insgesamt fünf Arbeitsplätze besucht. Als Beauftragte des Qualitätsmanagements hält sie die zentralen Fäden für Maria im Tann in Salzgitter, Heilig Geist in Sarstedt sowie für die beiden Hildesheimer Einrichtungen Magdalenen- und Teresienhof seit kurzem in der Hand.

## Fünf Schreibtische warten in vier Häusern auf Sie. Wo steht der fünfte?

Ein weiteres Büro habe ich bei meinem Arbeitgeber, in der Geschäftsstelle der Stiftung Altenhilfe in Hildesheim.

## Wie bringen Sie die diversen Einrichtungen mit ihren Anforderungen unter einen Hut?

Da ich hier ja erst im Juli neu in meinen
Job gestartet bin, befinden wir uns alle –
die Stiftung, die jeweiligen Kollegen vor
Ort und natürlich ich – noch etwas in der
Findungsphase. Um mir einen Überblick
zu verschaffen, habe ich zunächst jedes
Haus eine Woche lang intensiv miterleben
dürfen. Ich war in jedem Bereich: Pflege,
Verwaltung, Hauswirtschaft, Küche, Sozialer Dienst. So konnte ich mir ein gutes Bild
von individuellen Abläufen, Arbeitsweisen
und Strukturen machen. Inzwischen versuche ich, reihum in jedem Haus möglichst
zwei Tage in Folge anwesend zu sein.

## Was genau verbirgt sich hinter dem Begriff Qualitätsmanagement?

Ganz allgemein: Qualität zu erfassen und zu bewerten. Bereits an dieser Stelle kann es diverse unterschiedliche Auffassungen geben, wie "Qualität" überhaupt definiert wird. Hierzulande gibt es in vielen Bereichen Standards und Vorgaben, die eingehalten werden sollen oder sogar müssen. Seitens des Gesetzgebers oder, wie in unserem Fall,



Mit ihrer Arbeit am Puls der Zeit: Katja Golla.

auch der Krankenkassen. Meine Aufgabe ist es, diese Richtlinien in eine umsetzbare Form zu bringen. Dafür entwickle ich mit kleinen Mitarbeitergruppen vor Ort praxisnahe Vorgehensweisen. Etwa, wenn es um die spezielle Versorgung von Bewohnern geht: Wie viele Pflegekräfte werden benötigt, um ein sicheres und sinnvolles Arbeiten zu gewährleisten? Nach einer gewissen Zeit wird dieser Standard überprüft: ist er wirksam? Wenn nicht, wird er neu angepasst. Hat er sich bewährt, kann er durch Schulungen an alle pflegerischen Mitarbeiter weitergeben werden.

## Und Sie sind für die Einhaltung dieser Standards verantwortlich?

Ganz genau. In Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Mitarbeitern oder Mitverantwortlichen. Egal, ob es sich um hygienische, sicherheitstechnische oder personelle Standards oder Neuerungen handelt. Es geht um alle Bereiche der vier Einrichtungen. Ich sorge dafür, dass wir auf dem Laufenden bleiben. Stichwort: kontinuierlicher Verbesserungsprozess. Mein Ziel im Qualitätsmanagement ist es, den Arbeitsalltag der Mitarbeiter so zu gestalten, dass sie sicher und mit Freude ihrer Arbeit nachgehen können. Damit für die Bewohner am Ende eine professionell gewährleistete Lebensqualität steht.

## Warum haben Sie sich für die Arbeit im Qualitätsmanagement entschieden?

Nach meiner Ausbildung als Altenpflegerin habe ich viele Jahre in diesem Bereich gearbeitet. Auch als Pflegedienstleitung. Im Lauf der Zeit wuchs mein Interesse dann, in den Bereich des Qualitätsmanagements oder der Pflegeberatung zu wechseln. Das Qualitätsmanagement hat gewonnen. Nach meiner Weiterbildung in Hamburg bin ich seit Anfang des Jahres Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen. Nun freu ich mich sehr, auch wieder in meiner Heimatstadt Hildesheim arbeiten zu können.

## Führungswechsel in Heilig Geist Sarstedt



Esther von Glahn ist neue Heimleitung des Sarstedter Altenzentrums. Als Nachfolgerin von Ralph Benthues, der die Leitung in St. Hedwig in Braunschweig übernommen hat (zuhause berichtete in der letzten Ausgabe), ist Esther von Glahn seit dem 1. März in ihrer neuen Aufgabe tätig. Die erfahrene Diplom-Sozialpädagogin kann mit über 25 Jahren in Caritas-Diensten auf diverse berufliche Stationen zurückblicken. Zuletzt war sie im Auftrag der Caritas Stiftung Altenhilfe Hildesheim als Beauftragte des Qualitätsmanagements für zwei Einrichtungen tätig.

#### .....Information .....

Heilig Geist
caritas senioren wohnen & pflege
Burgstraße 12 · 31157 Sarstedt
Telefon 05066 9920
info@altenzentrum-sarstedt.de
www.altenzentrum-sarstedt.de

zuhause 2/2018 Aktuelles

## Grüne Da(u)men in Salzgitter

Um Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit zu geben, ihrer Naturverbundenheit und dem Spaß am Gärtnern gerecht zu werden, wurde im Senioren-Pflegeheim Maria im Tann in Salzgitter das Projekt "Die grünen Da(u)men" ins Leben gerufen.

Am grünen Tisch entwickelten Bewohner die Idee eines Hochbeets und dem Anlegen von Nutzpflanzen. Einkaufslisten wurden geschrieben, Geräte, Saat, Töpfe und natürlich der passende Ort gewählt. Unterstützt durch den sozialen und technischen Dienst wurde aus der Idee nun im Handumdrehen ein echter Garten. Der Innenhof bietet hierfür den perfekten Rahmen und ist seitdem ein beliebter Rückzugsort – nicht nur für Hobbygärtner: Neben Tomaten, Kohlrabi, Zucchini und Erdbeeren gibt es auch einen Brunnen, der zur Erholung einlädt. Zur Einweihung des Gartens bepflanzten die grünen Da(u)men das Hochbeet mit allerlei Gemüse und Kräutern.

Benjamin Gronau



#### ----Information

Maria im Tann · caritas senioren wohnen & pflege Sandgrubenweg 37 · 38229 Salzgitter Telefon 05341 87980 · info@maria-im-tann.de www.maria-im-tann.de

## FÜRSORGE. LEBEN.

Schutz und Vorsorge für Pflegekräfte



Anderen Menschen zu helfen – das ist für Sie Alltag. Dafür möchten wir Ihnen den Rücken stärken: Mit umfassendem Versicherungsschutz, der gut, passend und vor allem bezahlbar ist.

#### Gute Beratung braucht Gespräche. Wir sind für Sie da.

#### Filialdirektion Niedersachsen

An der Apostelkirche 1 · 30161 Hannover Telefon 0511 33653008 fd-niedersachsen@vrk.de Menschen schützen. Werte bewahren.



Aktuelles zuhause 2/2018



Engagierter Austausch bei Brötchen und Kaffee: Azubis mit Weihbischof und Caritasdirektor.

## Azubi-Frühstück mit Weihbischof und Caritasdirektor

Der Internationale Tag der Pflege führte erstmalig 22 Altenpflege-Auszubildende mit Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger und Caritasdirektor Achim Eng zusammen.

"Ich habe meine Bewohner total ins Herz geschlossen, die sind für mich wie eine Familie." Andrea Giesa (22) absolviert die Ausbildung zur Altenpflegerin im zweiten Jahr im Magdalenenhof, ebenso wie Sherif Zeneli (37), der aufgrund seiner guten Vorkenntnisse gleich ins zweite Ausbildungsjahr springen konnte: "Wenn ich nach Hause gehe, habe ich das gute Gefühl, dass ich Menschen geholfen habe", sagt er. Aber den Zeitdruck nehme man einfach mit. Das schlechte Gewissen, ob er wirklich alles geschafft habe. Generell müsse die Politik dringend etwas dafür tun, damit der Beruf attraktiver wird. Da sind sich die Auszubildenden einig. Doch zum Glück liege der Tariflohn der Caritas um 400 Euro höher als bei den privaten Anbietern. Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger dankte den Auszubildenden für ihre beeindruckenden Schilderungen. Verglichen mit den Niederlanden oder Norwegen sei die Zahl der zu Pflegenden pro Pflegekraft in Deutschland fast doppelt so hoch. Trotz dieser Verdichtung, in einer Situation, in der man rennen muss, sei die Freude unabdingbar: "Schauen Sie weiterhin in die Gesichter der Menschen", ermutigte der Bischof die Auszubildenden. Die Gesellschaft schaue sehr stark auf Effektivität. "Wir wissen, die Menschen, um die Sie sich kümmern, werden nicht mehr leisten, so sehr Sie sich mühen. Danke, dass Sie sich mit Herz einsetzen!" Caritasdirektor Achim Eng versprach, sich für verbesserte Rahmenbedingungen einzusetzen und erinnerte daran, dass Auszubildende keine Ersatzarbeitskräfte seien. "Ich brauche Ihre Stimmen und Ihr Feedback", so Eng. Heribert Schlensok

## "mittendrin"-Projekt beendet

Nach sechs Jahren ist das von der Deutschen Fernsehlotterie geförderte Projekt "Michaelisviertel mittendrin im Welterbeband" mit einer Feierstunde im Magdalenhof beendet worden.

Dabei wurde auch Projektleiterin Martina Sanden-Marcus verabschiedet. Norbert Ellert, Geschäftsführer der Stiftung katholische Altenhilfe im Bistum Hildesheim, dankte für ihren engagierten Einsatz: "Es hat sich hier viel getan in den vergangenen Jahren", betonte er. "Von Gesprächsreihen, Spielstraßenaktionen, Rundem Tisch und diversen weiteren Aktionen haben die Menschen im Magdalenenhof und im Michaelisviertel sehr profitiert." Viele der angestoßenen Aktivitäten werden durch das Engagement von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen im Magdalenenhof und im Michaelisviertel auch zukünftig weiterleben.



v.l.n.r.: Norbert Ellert (Stiftung Altenhilfe), Martina Sanden-Marcus (scheidende Projektleiterin), Michael Sackmann (Magdalenenhof)

#### ..... Information

Magdalenenhof · caritas senioren wohnen & pflege Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim Telefon 05121 20409-0 · info@caritas-magdalenenhof.de www.caritas-magdalenenhof.de zuhause 2/2018 Aktuelles

## Farbenfrohes Fest in Braunschweig

## Auch internationale Attraktionen gab es in diesem Jahr im Seniorenheim St. Hedwig zu bestaunen.

Kostüme, Musik und Kulinarisches – im hauseigenen Garten und bei bestem Wetter. Ein Fest von und für Bewohner, deren Angehörige, Gäste und Mitarbeiter, das Stimmung und Spaß auf der ganzen Linie verbreitete. Gleich nach der Eröffnung durch Propst Reinhard Heine und Heimleiter Ralph Benthues wurde das Publikum mit mexikanischen Tänzen und afrikanischen Klängen und Rhythmen auf eine ausdrucksstarke Weltreise entführt. Auch die Darbietung der Bewohner konnte sich sehen lassen: Zwei Sitztänze mit den Titeln "let's kiss" und "Ja, mit den Füßen" wurden professionell vorgetragen. Die Egerländer Blasmusik des Polizeiorchesters Niedersachsen untermalte das fröhliche Miteinander mit Liedern und Melodien diverser musikalischer Stilrichtungen und Epochen.



Laura Colombres präsentierte mit ihrem farbenprächtigen Kleid mexikanische Tänze.

#### .. Information .....

St. Hedwig · caritas senioren wohnen & pflege Böcklerstraße 232 · 38102 Braunschweig Telefon 0531 273290 · info@sthedwig-braunschweig.de www.sthedwig-braunschweig.de



Stärkt die Psyche: Gute Vereinbarkeit von Beruf und Leben in St. Monika.

## Ausgezeichneter Arbeitgeber

#### Das Seniorenheim St. Monika in Hameln befasst sich mit den psychischen Belastungen am Arbeitsplatz.

Am Anfang stand der Glücksgriff auf der Altenpflegemesse in Hannover: Weil eine Mitarbeiterin einen Coupon in die Lostrommel warf, konnte sich das Seniorenheim St. Monika am Ende über einen der Hauptgewinne freuen. Eine umfangreiche Mitarbeiterbefragung plus anschließender Gefährdungsbeurteilung im Bereich der psychischen Erkrankungen gemäß § 5 des Arbeitsschutzgesetzes. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Das Haus darf sich ab sofort für drei Jahre "Attraktiver Arbeitgeber Pflege" nennen. Die von der Firma Sehlbach und Partner durchgeführte Erhebung wird nun gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bewertet. Dabei wird festgelegt, welche Punkte vertieft betrachtet und in Arbeitsgruppen behandelt werden sollen, denn besonders die psychischen Störungen gewinnen stetig an Bedeutung.

#### Information .....

St. Monika · caritas senioren wohnen & pflege

Vizelinstraße 4 · 31785 Hameln

Telefon 05151 5764-0 · st.monika@t-online.de

www.sankt-monika.de

## Kanzlei im Theaterviertel

Binderstraße 3 31141 Hildesheim Tel. 0 51 21 - 1 24 60

#### Raymond Konopacki

Rechtsanwalt Fachanwalt Familienrecht Fachanwalt Arbeitsrecht Mediator

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht str./einvernehml. Scheidung
- Arbeitsrecht, Kündigung
- Erbrecht, Pflichtteil

### Ansgar Schwerdtfeger

Rechtsanwalt Fachanwalt Arbeitsrecht Fachanwalt Miet- und WEG-Recht

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Miet-/Wohnungseigentumsrecht
- Verkehrsrecht
- · Bußgeld, Unfall

## Im Notfall. In jedem Fall. Für Ihre Gesundheit.

Herzinfarkte, Schlaganfälle, Gefäßverschlüsse und Unfallverletzungen behandeln wir mit unserem Fachärzteteam rund um die Uhr – fachlich und menschlich mit höchster Kompetenz.





#### Chefarzt Prof. Dr. med. Frithjof Tergau

Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie mit u.a.

 Versorgung von Schlaganfallpatienten auf einer speziellen Überwachungsstation (Zertifizierte überregionale Stroke Unit) und im Katheterlabor



#### Chefarzt Prof. Dr. med. Karl Heinrich Scholz

Klinik für Kardiologie und Intensivmedizin mit u.a.

- Versorgung von Herzinfarktpatienten im Herzkatheterlabor und auf der Brustschmerzeinheit (Zertifizierte Chest Pain Unit)
- Betreuung und Koordination des Herzinfarktnetzes Hildesheim-Leinebergland



#### Chefarzt Dr. med.

Gefäßchirurgische Klinik mit u.a.

- Öffnung von verschlossenen Blutgefäßen im Katheterlabor und im OP
- Einsetzen von Herzschrittmachern



#### Chefarzt Dr. med. Bernhard Holland

Radiologische Klinik mit u.a.

- sofortige Diagnostik mittels Computertomographie (CT) und Kernspintomographie (MRT) durch ein Notfallteam, 24 Stunden am Tag
- umgehende minimalinvasive Therapie von Gefäßverschlüssen bei Schlaganfall und Gefäßver letzungen im Katheterlabor



#### Chefarzt Dr. med. Michael Hillebrand

Zentrale Notaufnahme

 Kompetente fachärztliche Versorgung für akute Notfälle, 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr



#### Chefarzt PD Dr. med. Markus Beck

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

- Chirurgische Versorgung von Unfallpatienten
- Behandlung sämtlicher akuter und chronischer Erkrankungen von Gelenken, Knochen, Wirbelsäule, Sehnen, Bändern und Muskeln



Treibestraße 9, 31134 Hildesheim Telefon 05121 90-0 www.bernward-khs.de



Was wird wenn ich nicht mehr bin? Wer kümmert sich um alles?

Sie haben viele wichtige Entscheidungen in Ihrem Leben getroffen. Bestimmen Sie selbst Ihren letzten Weg - wir unterstützen und helfen Ihnen dabei.

Jetzt informieren: Tel: 05121 / 38 007 Ohne Trauer www.kuester-bestattungen.de an die Trauer denken.

HILDESHEIM · ALTER MARKT 37 + SEDANSTR. 28



#### caritas

### senioren wohnen & pflege

#### Unsere Leistungen im Überblick

Stationäre Pflege

Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Vollverpflegung aus der hauseigenen Küche

Offener Mittagstisch

Seniorengerechte Angebote der Freizeitgestaltung

Fußpflege- und Friseurdienste in regelmäßigen Abständen

Vermittlung von Krankengymnastik, Ergotherapie im Haus

Seelsorge

Beratung und Hilfestellung in allen persönlichen Angelegenheiten

Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz

Palliativpflege

Entlastungsangebote für pflegende Angehörige (CARENA)

Angebot Probewohnen

Gästezimmer für Angehörige

Gestaltung von kleinen Familienfeiern

#### Mehr als Wohnen und Pflege

Die individuelle Seelsorge hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir bieten Gottesdienste, Andachten, Gedenkfeiern, Glaubensgespräche und geistliche Begleitung, wann immer sie gewünscht wird.

#### BRAUNSCHWEIG

#### St. Hedwig

Böcklerstraße 232 · 38102 Braunschweig Telefon 0531 273290 info@sthedwig-braunschweig.de www.sthedwig-braunschweig.de

#### HAMELN

#### St. Monika

Vizelinstraße 4 · 31785 Hameln Telefon 05151 5764-0 st.monika@t-online.de www.sankt-monika.de

#### HILDESHEIM

#### Magdalenenhof

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim Telefon 05121 204090 info@caritas-magdalenenhof.de www.caritas-magdalenenhof.de

#### **Teresienhof**

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim Telefon 05121 206603 info@caritas-teresienhof.de www.caritas-teresienhof.de

#### SALZGITTER

#### Maria im Tann

Sandgrubenweg 37 · 38229 Salzgitter Telefon 05341 87980 info@maria-im-tann.de www.maria-im-tann.de

#### SARSTEDT

#### **Heilig Geist**

Burgstraße 12 · 31157 Sarstedt Telefon 05066 9920 info@altenzentrum-sarstedt.de www.altenzentrum-sarstedt.de







## Lebensräume.

### Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als größte Wohnungsgenossenschaft Hildesheims bieten können. Mit unserer über 100-jährigen Erfahrung und einem Bestand von rund 3.300 Wohnungen sind wir auch für Sie ein kompetenter Partner, wenn es um Ihr neues Zuhause geht.

Neben hohen Wohnstandards und fairen Mieten bieten wir Ihnen als regionaler Wohnungsanbieter ein umfassendes Leistungsspektrum zum Thema Wohnen.

Informieren Sie sich unverbindlich über die Vorzüge unserer Angebote. Wir beraten Sie gern.



